

29.11.2017 – 11:52 Uhr

Einladung zur Fachtagung «Wege aus dem Trauma: Perspektiven für geflüchtete Kinder und Jugendliche»

Bern (ots) -

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK), die Allianz für die Rechte der Migrantenkinder (ADEM) und der Verbund der Schweizer Ambulatorien «Support for Torture Victims» laden interessierte Medienschaffende ein zur Auseinandersetzung mit der Situation traumatisierter Kinder und Jugendlicher, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind. Die gemeinsame nationale Fachtagung «Wege aus dem Trauma: Perspektiven für geflüchtete Kinder und Jugendliche» findet statt am

7. Dezember 2017, 9.15 bis 17 Uhr

Kongresszentrum BernExpo, Mingerstrasse 6, Bern (Tram 9 Richtung Wankdorf bis Guisan-Platz)

Die Tagung bietet Fachbeiträge, Podiumsdiskussionen und interaktive Workshops mit Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch. Referieren werden unter anderem:

- Dr.h.c. Jean Zermatten, ehem. Präsident des
UNO-Kinderrechtsausschuss und Gründer des Internationalen Instituts
für Kinderrechte (IDE)

- Dr. med. Àdàm Bodò, Oberarzt Ambulante Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

- Ariane Geiser, Lehrerin im berufsvorbereitenden Schuljahr,
Schwerpunkt Praxis und Integration, Berufs-, Fach- und
Fortbildungsschule Bern

Das vollständige Programm finden Sie unter www.redcross.ch/nft17 (frz. .../conf17).

Wir weisen die Medien darauf hin, dass am Ende der Tagung eine Resolution verabschiedet wird, die Sie ebenfalls via sda erhalten. Medienschaffende richten ihre Anmeldung für die Fachtagung an urs.frieden@redcross.ch. Bitte vermerken Sie, welche Präsenz Sie planen (Vor/Nachmittag) und ob Sie ein Mittagessen wünschen. Sie können die Fachtagung auch live verfolgen, unter www.redcross.ch/nft17 (Hashtag de. #nft17 / frz. #conf17).

Neues Buch zum Thema

Rechtzeitig zur Tagung erscheint unter dem Titel FLÜCHTEN - ANKOMMEN - TEILHABEN ein 231-seitiges Buch im Seismo-Verlag. Menschen auf der Flucht - dies geht aus den Buch-Beiträgen hervor - lassen sich nicht auf Schlagwörter wie «Flüchtlingswelle» oder «Flüchtlingslawine» reduzieren. Flüchtlinge sind Frauen, Männer und Kinder, die einen Weg suchen, um ein Leben in Sicherheit führen zu können. Das Buch bietet Hintergrundinformationen, theoretische Analysen und stellt konkrete Unterstützungsansätze vor. Stellvertretend erzählen sechs Jugendliche und Erwachsene, warum sie in die Schweiz gekommen sind und wie sie sich hier zurechtfinden.

Kontakt:

Jutta Engelhardt (SRK / Inhalte Fachtagung, 079 335 59 74),
Urs Frieden (SRK / Medien, 079 356 52 93)
Im Namen der ADEM: Lisa Flückiger, Terre des hommes,
Tel. 058 611 07 94 / 079 361 7682